

Anfrage

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 31.1.2026

Anfrage zum Zwischenstand der Vorbereitungen zur Behebung der Aufstauung

Laut Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 24. Juli 2025 (Vorlage Nr. 20-26 / V 14871), wurde gefordert, dass die für die Ableitung des Grundwassers aus den Häusern angefallene Gebühren zinslos gestundet würden bis zum Ergebnis des selbständigen Beweisverfahrens.

Zudem wiesen Sie das RKU an umgehend Maßnahmen zu entwickeln, wie eine, sofern durch gerichtliche Gutachten festgestellte, von der MSE verursachte Aufstauung behoben werden kann, damit die Maßnahmen von der MSE schnellstmöglich umgesetzt werden können.

Zuletzt war vorab zu klären, ob laut Schlösser- und Seenverwaltung nachgewiesen wurde, dass der Kleinhesseloher See dicht sei, um die Verantwortlichkeit geklärt zu haben.

Ein weiteres jahrelanges Zuwarten ist den Betroffenen nicht zumutbar. Die Bürger haben das Recht schon vor der Kommunalwahl zu erfahren, ob an einer Verbesserung ihrer Lage gearbeitet worden ist oder ob sie nur für eine kritische Zeit lang „stillgestellt“ werden sollen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Liegt die Antwort der Schlösser- und Seenverwaltung bereits vor? Ist der Kleinhesseloher See dicht oder ist er der Verursacher der Aufstauungen in der Genter und Osterwaldstraße?
2. Welche Maßnahmen wurden umgehend vom RKU entwickelt, wie die Aufstauung beseitigt werden kann? Unabhängig vom Ausgang möglicher Rechtsstreite besteht ja das Problem nach wie vor und ist ungelöst.
3. Bis wann können die Anwohner mit einem weiteren Schritt rechnen?
4. Werden gewonnene Erkenntnisse für andere Stadtteile genutzt? Wie gerade berichtet wurde, gibt es auch in Bogenhausen Probleme mit dem Grundwasser: tz vom 26.1.2026 „Hilfe, wir werden überflutet!“
<https://www.tz.de/muenchen/stadt/keller-schon-drei-mal-unter-wasser-graben-soll-die-rettung-sein-94138821.html>

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat